

THEOLOGISCHE REVUE

118. Jahrgang

– März 2022 –

Lau, Markus: Die Versuchung der Macht. Neutestamentliche Gegenentwürfe. – Zürich: Theologischer Verlag Zürich 2020. 201 S., brosch. € 23,90 ISBN: 978-3-290-20199-9

Die Enthüllungen rund um das Thema „Missbrauch“ können nicht anders als ein „Schock“ für die Katholische Kirche beschrieben werden. Für nicht wenige Theolog:inn:en waren sie aber ein Anlass, Monografien auf den „Markt zu werfen“. Darunter finden sich hilfreiche und weniger hilfreiche. Eher letzterer Kategorie möchte ich diese Monografie zuordnen. Im Hintergrund stehen Veröffentlichungen des Vf.s im Mitteilungsblatt der Bistumsregion Deutschfreiburg (Schweiz), die nun in diesem „Opus“ versammelt und mit zahlreichen Karikaturen von Thomas Pläßmann „garniert“ werden. Die Zielsetzung des Vf.s ist klar: Ausgestattet mit einer Art „Hermeneutik des Verdachts“ gegenüber allem, was in Kirche und Gemeinde nach Leitung und Macht „riecht“, werden selektiv ntl. Perikopen einer kurzen Exegese unterzogen, deren Ergebnis jedoch schon im Vorfeld feststehen dürfte. Intention ist, die Aufdeckung der Strukturen der Macht und die kontinuierliche Anprangerung des Klerikalismus. Dies geschieht in einer betont „lockeren“ Diktion. Als ein Beruhigungstropfen kann gewertet werden, dass der Vf. immerhin (immer wieder) einräumt, dass durchaus auch bei sog. kirchlichen Laien – Männern wie Frauen – entsprechende Versuchungen nicht ausgeschlossen werden können. Dass das NT aber auch eine ausgeprägte Amtstheologie aufweist, wird vom Vf. – wohl aus Gründen der Inkompatibilität mit der eigenen These – nicht zur Kenntnis genommen. So werden die Deutero- und Tritopaulinen sowie die Kath. Briefe nicht einmal erwähnt. Die zahlreichen grauunterlegten Exkurse (etwa zur „Synoptischen Frage“ oder zur jesuanischen „Reich-Gottes-Botschaft“) habe ich jedoch als wohlthuende Unterbrechung der Argumentation empfunden. So sehr das Anliegen des Vf.s geteilt werden mag, so wenig sollte man es sich damit zu leicht machen.

Über den Autor:

Adrian Wypadlo, Dr., Professor am Seminar für Exegese des Neuen Testaments der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (adrian.wypadlo@uni-muenster.de)